

ULRIKA ELLER-RÜTER THE SINGING AND GREENING BOX

Während der »Tage des Exils« wird vom 5. bis 13. September die direkt vor dem Opernhaus Bonn platzierte SINGING AND GREENING BOX täglich von 17 bis 20 Uhr zum Klangkörper für ungewöhnliche Gesänge: Lieder, Gedichte, Erzählungen, die von Exil, Verfolgung, Flucht – auch bedingt durch den Klimawandel – künden, werden hier zu Gehör gebracht.

Die Künstlerin Ulrika Eller-Rüter lädt Laien und Profis ein, an den Aufführungen aktiv teilzunehmen. Im Laufe des Projekts wird der Container zum grünenden und klingenden Archiv, in dem in unterschiedlicher Weise die Lebensspuren der Mitwirkenden eingeschrieben sind.

Ein Container ist mit kostbarer Fracht an Land geschwemmt worden – in Bonn am Rhein, ans Ufer bei der Oper. Hier beginnt die Geschichte der SINGING AND GREENING BOX. Die »Aufladung« dieses Großraum-Behälters ist vielschichtig.

Als Lager-, Fracht- und Transportobjekt gemahnt der Container an Deportation, Verschleppung und Verbannung, aber auch Isolation. In seiner begrünten Anmutung wird der Container zum Refugium, Schon- und Schutzraum und zur Bleibe, auf und in der sogar Pflanzen wurzeln. Und es erklingen menschliche Stimmen aus den verschiedensten Regionen der Erde.

ulrika-eller-rueter.de
Instagram: ulrika_er

Ein Projekt von Ulrika Eller-Rüter (Künstlerin)

Gefördert durch das Kulturreferat der Bundesstadt Bonn.

In Kooperation mit dem Theater Bonn, Polina Sandler (Chefdramaturgin Oper) und Rose Bartmer (Stellvertretende Generalintendantin u. Direktorin für Vermittlung, Diversität & Transformation)

Die TAGE DES EXILS BONN sind eine Initiative der Körber Stiftung in Kooperation mit der Bundestadt Bonn und unterstützt von der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung.

Weitere kostenlose Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:

So., 8.9.24, 17 Uhr, Opernhaus Foyerbühne
GEBETE IN DER NACHT

*Lieder und Melodien aus drei Religionen
Mit Hussain Atfah (Gesang) und Matthias Veit (Klavier)*

Mo., 9.9.24, 19.30 Uhr, Opernvorplatz
KÜLTÜRBRÜCKE: 1001 KLANG

In Kooperation mit dem MIGRApolis Bonn

Do., 12.9.24, 17 Uhr, Opernvorplatz
KLANGRAUM

*Musikworkshop für Kinder und Erwachsene
Anmeldung unter portal@bonn.de
begrenzte Teilnehmerzahl*

Fr., 13.9.24, 17 Uhr, Opernvorplatz
FINISSAGE

THE SINGING AND GREENING BOX
Ukrainisches Ensemble DYVYNA und der Chor des Slavischen Instituts der Universität zu Köln unter der Leitung von Jan Czarnecki

Sa, 14.9.24, 11 Uhr, Opernvorplatz
PFLANZEN FINDEN IHR ZUHAUSE

Die Bonnerinnen und Bonner sind eingeladen, einen Teil der Container-Begrünung mit nach Hause zu nehmen und ihnen eine lebenslange Bleibe zu schenken.

THE SINGING AND GREENING BOX

Ausstellung und Performances



Lost & Found, Ulrika Eller-Rüter; © Ulrika Eller-Rüter

Ein partizipatives Kunstprojekt anlässlich der Bonner TAGE DES EXILS von Ulrika Eller-Rüter

**5. bis 13. September 2024 | 17 – 20 Uhr
Opernvorplatz, Eintritt frei**

Do., 5. September 2024, 18 Uhr

VERNISSAGE MIT TORGEIR VASSVIK

Er ist bekannt als stimmungswaltiger Joik-Sänger und Komponist der Sámi, dem letzten indigenen Urvolk Europas.

Torgeir Vassvik lebt in Oslo und stammt aus Gamvik an der nördlichsten Spitze Europas. Die animistische Gesangstradition des Joik beeinflusst ihn seit seiner Kindheit. Es heißt, dass die Sámi nicht »über etwas joiken«, sondern »etwas joiken«. Ein typischer Joik zeichnet sich durch einen rezitativischen Gesangsstil, Variationen und Wiederholungen kleiner Formeln und speziellen Gesangstechniken aus. Es ist eine der ältesten Formen der Volksmusik in Europa.

Als gefragter Komponist und Interpret arbeitet Torgeir Vassvik auch für internationale Theater-, Film-, Storytelling- und Tanzproduktionen. Er ist ein kultureller Aktivist für den Schutz von Wildlachsen und nimmt an Konzerten und Konferenzen für den Umweltschutz und für Kunst und Rechte der Ureinwohner und indigenen Völker weltweit teil, denn auch die Kunst der Sámi ist durch den Klimawandel bedroht.

vassvik.com

Grußworte: Peter Ruhenstroth-Bauer,
National Director der UNO-Flüchtlingshilfe



© Alex Bruun

Täglich vom 5. bis 13. September 2024,
17 bis 20 Uhr sind in der **THE SINGING AND GREENING BOX** zu hören:

DIE ARIE DES FLÜCHTLINGS AUS DER OPER FLIGHT

von Jonathan Dove, interpretiert von Benno Schachtner, Countertenor (Einspielung)

Countertenor Benno Schachtner verkörpert in der Oper FLIGHT die Figur eines Flüchtlings in einer ungelösten Transit-Situation. Die Oper, die an einem Flughafen spielt und verschiedene Charaktere als Reisende in Ausnahmesituationen zeigt, weist auf das brennende Problem der unregelmäßigen Migration in Europa hin. Der Inhalt der Oper basiert auf einer wahren Begebenheit, dem Schicksal des Expatriierten Mehran Karim Nasseri, der 18 Jahre auf dem Flughafen Paris Orly verbringen musste.

DIE JOIK-GESÄNGE

von Torgeir Vassvik (Norwegen); traditionelle Gesänge aus dem letzten indigenen Volk der Sami aus dem hohen Norden Europas (Einspielung)

EXIL-GESÄNGE

aus Kurdistan, Afghanistan, Iran, Irak, Senegal etc.; das Repertoire erweitert sich täglich (Einspielungen und live)

LIVE-PERFORMANCES MIT GESANG

(siehe Rückseite)

Die Bonnerinnen und Bonner aller Kulturen, ob Laie oder Profi, sind herzlich eingeladen, vor Ort ihre Gesänge zum Thema vorzutragen und aufzeichnen zu lassen oder ihre O-Töne als Sound-Datei direkt auf dem Handy vorbeizubringen.



© Sandra Then